

Journal für

Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

Editorial

Krause S

Journal für Urologie und

Urogynäkologie 2016; 23 (4)

(Ausgabe für Österreich), 3

Homepage:

www.kup.at/urologie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In diesem Jahr findet die jährliche Fortbildungstagung der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie zum zweiten und wahrscheinlich leider auch zum letzten Mal im Donauforum der Oberbank statt, ein neuer Austragungsort für Linz für 2017 steht noch nicht fest. Die Themenschwerpunkte in diesem Jahr sind:

Das Wichtigste aus 2016: Eine subjektive Vorstellung dreier fundamentaler Arbeiten aus dem aktuellen Jahr erfolgt von Doz. Gust zum Urothelkarzinom, Doz. Hutterer zum Nierenkarzinom, Dr. Loidl zum Prostatakarzinom und Dr. Lusuardi zum Hodenkarzinom. Fr. Prof. Wiener wird die neue WHO-Klassifikation für die Urin-Zytologie anschaulich machen.

Operatives Management (prä-, inter- und postoperativ): Einen Überblick über neue Substanzen im perioperativen Bridging gibt Prof. Gary, während Prof. Bur über die Notwendigkeit einer Thromboseprophylaxe in der Urologie spricht. Das Thema Fast-Track nach radikaler Zystektomie wird durch Dr. Weibl praktikabel dargestellt. Fr. Prof. Abfalter wird in ihrer Präsentation auf die Notwendigkeit einer testgerechten Antibiose vor endourologischen Eingriffen eingehen.

Prostata und urologische Infektionen: Die Wertigkeit des PSA-Screenings – vorgestellt durch Dr. Henning – wird zumindest international stark kritisiert. Hingegen wird der Stellenwert der Urodynamik bei der BPH, präsentiert durch Prof. St. Madersbacher, klinisch bisher eher negiert. Der Vortrag von Prof. Rieken befasst sich mit neuen minimalinvasiven Op-Techniken bei der BPH. Inwieweit eine fulminante Infektion durch Rektal-Abstrich vor Prostatabiopsie verhindert werden kann, wird von Prof. Thalhammer demonstriert werden. Die „never-ending story“ der chronischen Prostatitis wird durch Doz. Diemer aus Gießen veranschaulicht, während Doz. Engelhardt die Ursachen der Differenzialdiagnose Nykturie für einen Urologen aufzeigen wird.

Stunde des Nachwuchses und Berufspolitik: In der Stunde des Nachwuchses werden die beiden besten Publikationen aus dem letzten Jahr sowie drei genehmigte Stipendiate des Richard-Übelhör-Stipendiums präsentiert und prämiert.

Für die Berufspolitik werden Hr. Hiebl die elektronische Gesundheitsakte (ELGA) und Fr. Fiereder den Weg zum papierfreien Krankenhaus im Wandel der Zeit vorstellen. Abschließend wird Dr. Bes mit dem brandheißen Streitthema Uro-Gynäkologie sicherlich die Diskussion im Saal beleben.



Prof. Dr. S. Krause

Bildgebung in der Urologie: Der klinische Alltag in der uro-onkologischen Diagnostik (CT, MRT, Nuklearmedizin, metabolisch) wird für die Niere durch Dr. Ponhold, die Prostata durch Doz. Pallwein-Pretner und die Nebenniere durch Doz. Remzi mit den aktuellsten Empfehlungen vorgestellt werden. Auch ist die Sentinel-Lymphknoten-Diagnostik intraoperativ wieder ein Thema dieser Tagung, präsentiert durch Doz. Brössner. Mit der zukünftigen virtuellen Realität in Anatomie und Diagnostik wird uns Prof. Fellner beeindrucken.

Blasenfunktionsstörung und Neuro-Urologie: Abschließen wird diese Fortbildungsveranstaltung ein Themenkomplex aus dem Alltag der Urologen mit Harninkontinenz beim alten Patienten (Vortrag Dr. Rom) und mit der Frage, ob Botox eine approbatede Therapie bei der Urge-Blase ist (Vortrag Fr. Dr. Petrovic). Mit ihren zwei Referaten zu LUTS bei Patienten mit zerebralen Erkrankungen und die suprapontine Kontrolle des unteren Harntrakts stellen Prof. H. Madersbacher und Dr. Mehnert gleich auch die „International Neuro-Urology Society“ (INUS) vor.

Der **Ehrevortrag** wird im Rahmen einer „International Lecture“ von **Prof. Alberto Briganti** aus Mailand (Italien) gehalten. Herr Prof. Briganti ist ein international anerkannter Experte des Prostatakarzinoms und Co-Editor des *European Urology*. Seine Lecture beinhaltet zum einen die Rolle der Lymphadenektomie beim Prostatakarzinom, zum anderen die Möglichkeiten einer erfolgreichen akademisch-urologischen Laufbahn.

Im Namen der ÖGU-Fortbildungskommission lade ich Sie alle zusammen ganz herzlich zur Jahrestagung 2016 nach Linz ein und freue mich auf einen interessanten, spannenden und diskussionsreichen Kongress.

Ihr

Prim. Univ.-Prof. Dr. Steffen Krause

Vorsitzender der Fortbildungskommission der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie (ÖGU)

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)